



Heute und Morgen

Harald Katzmaier
ist Sozialwissenschaftler,
Netzwerkforscher, Gründer und
Direktor von FASresearch

Big Data

Das Automobil der Zukunft

Dieser Tage findet hinter den Kulissen eine Schlacht um die Zukunft des Automobils statt. Beim Wettbieten mit Apple und Uber um den zum Verkauf stehenden Kartendienst von Nokia haben sich die deutschen Autogiganten BMW, Audi und Mercedes zu einem außergewöhnlichen Konsortium zusammengetan. Nokia hat im Automobilbereich einen Marktanteil von 75 Prozent und dominiert damit Google Maps klar. Hochauflösendes Kartenmaterial ist die Voraussetzung für das selbstfahrende Auto der Zukunft. Und die deutschen Automanager wissen genau: Jetzt geht es um alles, denn die Spielregeln auf den Straßen der Zukunft werden durch Big Data und Algorithmen definiert und nicht durch die Qualität der fahrenden Blechkisten.

Geht auch Nokias Kartentechnologie von Europa in die USA, wäre das der nächste Schlag gegen den Zukunftsstandort Europa und vor allem auch Österreich. Denn was hierzulande nur wenige wissen: Wir sind in Sachen Entwicklung des selbstfahrenden Fahrzeugs, in Kernbereichen der Steuerung und Sensorik, absolute Weltspitze. Infineon,

Magna und TTTech halten Schlüsseltechnologien in der Hand, ohne die das autonome Auto der Zukunft nicht funktionieren wird. Seit Längerem hält sich auch das Gerücht, das es österreichische Ingenieure aus Steyr sind, die regelmäßig über den Atlantik nach Mountain View zu Google pendeln, um dort unter größter Geheimhaltung an der Entwicklung des Google Cars mitzuwirken.

Die Auseinandersetzung darüber, wer Nokias Kartendienst am Ende erwirbt, gäbe es in dieser Form in den USA nicht. Dort gibt es eine Liste von 5.000 technologischen Schlüsselunternehmen, die per Gesetz nicht mehrheitlich an das Ausland verkauft werden dürfen. Wenn es um strategische Interessen geht, hört sich die Marktwirtschaft in den USA sehr schnell auf. Wir in Europa haben hingegen ein Kartell- und Wettbewerbsrecht, das den Aufbau von strategischen Allianzen innerhalb von Europa verunmöglicht. Während die Amerikaner radikal pragmatisch ihre wirtschafts- und geopolitischen Interessen bedienen, sind wir päpstlicher als der Papst. Europa, aufwachen!

➔ Was meinen Sie? Schreiben Sie mir bitte: h.katzmaier@fas-research.com



Bei der Entwicklung von selbstfahrenden Autos spielen österreichische Ingenieure eine zentrale Rolle